



Betreuungsphase:

- Einzelgespräche
- Hausbesuche
- Begleitung, Unterstützung bei Behördengesprächen
- individuelle Stellensuche und Bewerbungsunterstützung
- Förderung der Eigeninitiative und der Selbsthilfe

Case-Management:

Während der gesamten Maßnahme stehen den Teilnehmenden erfahrene pädagogische Mitarbeiter zur Seite, die sie beraten, festgelegte Ziele überprüfen und bei allen auftretenden Problemen unterstützen.

Kontakt:

IKOKU GmbH
Trierer Str. 49 – 51
66869 Kusel

Geschäftsräume:
Lehnstr. 16, 66869 Kusel

Telefon: 06381-917530-24
E-mail: info@ikoku.de
Homepage: www.ikoku.de

Das Interkulturelle Kompetenzzentrum (**IKOKU**) wurde 2001 gegründet und hat seinen Sitz in der Kreisverwaltung Kusel. Es ist eine zentrale Sammelstelle für interkulturelle Kompetenzen und Integration. Dabei arbeitet das IKOKU intensiv mit Kommunen, Ländern und Organisationen zusammen.

MOBIL 2017

Motivation, **O**rientierung,
Betreuung und **I**ntegration von
Leistungsbeziehenden (SGB II)



DATEN

Laufzeit:

01.02.2017 - 31.12.2017

Teilnehmeranzahl:

12 Personen

Durchführungsort:

Horst-Eckel-Haus, Lehnstr. 16,
66869 Kusel,

Zielsetzung:

Die Förderung der sozialen Integration und die soziale Stabilisierung der Teilnehmenden sind übergeordnete Ziele.

Im Vordergrund stehen auch die Förderung der Eigeninitiative und der Kompetenzen zur Selbsthilfe.

Durch eine abgestimmte, individuelle Begleitung, lebenslagenorientiertes Clearing und verschiedene Orientierungsdienstleistungen wird die Motivation zur Veränderung der Lebenssituation und die Bereitschaft Hilfe anzunehmen gefördert.

Die Teilnehmenden sollen darüber hinaus an den Arbeitsmarkt herangeführt und im Idealfall integriert werden.

INHALTE I

Die wöchentliche Unterrichtszeit bei den **theoretischen Qualifizierungsteilen** liegt bei 30 Unterrichtseinheiten (UE) a. 45 Minuten. Pro Unterrichtstag finden 6 UE (Mo.-Fr. von 8:00 – 12:45 Uhr) statt. Diese Qualifizierungsmodule setzen sich aus verschiedenen Themenbereichen zusammen und finden in Blockphasen bis zum 05.04.2017 statt.

Eingangsgespräch:

- Vorstellung, Beratung und Aufklärung
- Maßnahmeeinführung

Einzelgespräche:

- Kennenlernen
- Problemanalyse
- Stärken-/Schwächenanalyse
- Individuelles Case-Management

Theoretische Qualifizierung:

- Allgemeine Eingangsthemen, Soziale Kompetenzen und Reflexionsphase
- Allgemeiner Arbeitsmarkt, Bewerbertraining, individuelle Bewerbungserstellung
- Kenntnisvermittlung IT, Arbeiten mit WINDOWS, WORD, EXCEL
- Sozialgesetzbuch/Renten
- Gesundheit/Ernährung/Bewegung
- Finanziell fit
- Fit for life/Fit for work

INHALTE II

Die **praxisorientierte Qualifizierung** (2 Wochen), die **Projektarbeit** (3 Wochen) und das betriebliche **Praktikum** (mind. 8 Wochen) finden in Vollzeitform statt.

Niederschwellige, praxisorientierte Qualifizierung:

Qualifizierung im

- handwerklichen Bereich HOLZ
- handwerklichen Bereich METALL
- kaufmännischen Bereich

Gemeinschaftliche Projektarbeit:

- Förderung der Eigeninitiative
- Stärkung der Motivation
- selbst. Planung, Entwicklung und Durchführung des Projektes
- Förderung der Teamfähigkeit
- Kommunikation und Konfliktlösung
- Umgang mit verschiedenen Werkstoffen

Praktikum:

- Einblicke in den Berufsalltag gewinnen
- Hilfe zur Berufswahl
- Heranführung an den Arbeitsmarkt
- Selbstpräsentation bei potentiellen Arbeitgebern